



# Belegschaftsinfo

Nr. 253 - Februar 2022

## Information der Belegschaftsliste

für die Beschäftigten bei Bayer Wuppertal

### TNN: erste Entscheidungen werden vorbereitet

Nach den teilweise erschreckenden Bekanntmachungen der angedachten Reduzierungen oder Veränderungen in einzelnen Bereichen beginnt nun die Umsetzungsphase. Mittlerweile sind einige Interessenswünsche für Aufhebungsverträge eingegangen, die Mehrzahl davon sind Wünsche nach Flexi-AHV 57+. Wir glauben, dass sich noch weitere Beschäftigte für „Früruhestand“ interessieren, aber auf nähere Informationen dazu warten.

#### Informationen "Geheimsache"??

Eine erste Informationsveranstaltung zur Erklärung der Konditionen hat stattgefunden. Leider hat das Unternehmen dies nur für einen kleinen ausgewählten Kreis veranstaltet. Unserem Wunsch, dies flächendeckend anzubieten, wurde nicht entsprochen. Lediglich ein erster Teil derer, die sich im Dezember bereits als Interessenten gemeldet hatte, wurde persönlich eingeladen und mit Infos versorgt. Eine Weiterleitung des (guten und informativen) Informationsvideos ist nicht möglich, weil nur Eingeladene „freigeschaltet“ wurden. Dabei ist der Inhalt keine Geheimsache, sondern die Anwendung gemeinsam vereinbarter Regeln. **Das Vorgehen von HR ist unverständlich und aus unserer Sicht falsch.** Wir haben die unverzügliche Veröffentlichung der Informationen für alle Interessierten z.B. im Intranet eingefordert.

#### Erste Sichtungen beginnen: Geduld ist gefragt.

Die Begleitkommissionen von Betriebsrat und Personalabteilung haben die ersten Abstimmungen begonnen. Wöchentlich werden jetzt mit den Bereichen die jeweiligen Ideen und Interessen ausgetauscht. Das gemeinsame Ziel ist es, möglichst **bis Mitte 2022** ALLE Entscheidungen zu möglichen AHV-Interessen bis Ende 2024 zu **finalisieren**. So hätten die Beschäftigten und

jeweiligen Bereiche frühzeitig Planungssicherheit.

Um dies zu erreichen, müssen zügige Entscheidungen getroffen werden, wer eine persönliche Ausrechnung bekommen kann und so die Grundlage für seine Entscheidung erhält.

Wünsche zum Ausscheiden mit der 56-Regelung werden erst möglich, wenn ein Überblick über Wünsche nach 57+ vorliegt. Denn grundsätzlich haben Maßnahmen für langjährige KollegInnen Vorrang vor dem

**Michael Schmidt-Kießling:** Die geplanten Einsparungen machen mir Sorgen. Wertvolles Know-How wird leichtfertig geopfert und die Belegschaft mit mangelnder Wertschätzung brüskiert.



gesponserten Ausscheiden von Jüngeren.

Gleiches gilt auch für Kettenlösungen: Mit Ketten werden wir dann beginnen, wenn sich ein klareres Bild von den noch zu regelnden Abbauzahlen ergibt. Dann erst ist es realistisch, an Ketten mit Interessenten an Früruhestand außerhalb von TNN-Betroffenheiten zu denken.

Wir schätzen, dass dies nicht vor März/April sein wird.

Es bleibt ein anstrengender, nicht immer für alle glücklich endender Weg. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass es mit Hilfe aller gelingen kann, die Abbauzahlen zu erreichen.

#### Ist das dann ein Erfolg?

Die in manchen Bereichen unverständliche Entscheidung, Personal zu reduzieren, Know-How zu vernichten und Aufgaben einzustellen erscheint uns nicht immer gut durch-

-> Fortsetzung auf Seite 2

### Betriebsrats- Wahl 2022

Es sind wieder 4 Jahre ins Land gezogen. Durch die Corona-Pandemie geht das Thema derzeit fast unter. Deshalb wollen wir Sie als Belegschaftsliste informieren und zum Thema auf den neusten Stand bringen.

Der Fahrplan zur Wahl beginnt mit dem Wahlausschreiben, das am 31.01.2022 veröffentlicht wurde. An den Toren 1 und FEZ liegt die Wählerliste zur Einsicht aus.

#### Die Wahltag sind vom 15.03. – 17.03.2022 festgelegt:

Der 15.03. ist eine Abendveranstaltung, von 20 – 24 Uhr in Geb. 220 und Geb. 156 sind Wahllokale besetzt.

Am 16.03. und 17.03. sind die Wahllokale in Geb. 164 (Kantinenaufgang) und Geb. 459 Flurbereich als Wahllokale besetzt.

Die Wahllokale sind am 16.03. von 8 - 16 Uhr und

am 17.03. von 8 – 15 Uhr geöffnet. Die Auszählung am 17.03. findet öffentlich in Geb. 459 Hörsaal ab 16:00 Uhr statt.

Die Wahl ist unter Corona-Bedingungen nicht einfach.

**Deshalb kann jeder Kollege und jede Kollegin, die sich in Homeoffice befindet oder anderweitig nicht vor Ort ist, frühzeitig und problemlos unter**

**br-wahl-elb2022@bayer.com**  
**Briefwahl beantragen.**

Wir bitten Sie herzlich, machen Sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Denn es wird **IHR** neuer Betriebsrat gewählt. **SIE** entscheiden über die Zusammensetzung und damit auch, wer Sie in den nächsten Jahren vertritt.

Fortsetzung Titelseite:

## TNN - erste Entscheidungen

dacht. Es wird die Forschung und Entwicklung zunächst schwächen. Insbesondere der von Herrn Rommel ausgegebene Trend, Tarifbeschäftigte auszudünnen und mittelfristig mit Hochschul-Absolventen zu ersetzen, bleibt ein Irrweg: So ist Effizienz und Arbeitsqualität nicht zu garantieren. Seine Wertschätzung zur Belegschaft bewegt sich weiterhin auf unterirdischem Niveau. Wir befürchten einen Ausverkauf und schleichende Verabschiedung guter Arbeit aus Deutschland. So hoffen wir, dass die kritischen Signale zu einer erneuten Überlegungsphase in der Unternehmensführung beitragen.

## Wie steht es mit Regelungen zum Homeoffice?

Die Verhandlungen ziehen sich schon eine ganze Weile hin. Die Hoffnung, dass die Vereinbarung schnell umgesetzt und die Homeoffice-Situation für die Kolleginnen und Kollegen während der Pandemie geregelt wird, schwindet.

Es sieht so aus, dass das Unternehmen hier möglichst billig davonkommen will. Ansonsten ist nicht nachvollziehbar, wieso so lange über die Höhe einer Kostenbeteiligung für die Ausstattung zu Hause geschachert werden muss. Das Unternehmen hat während der Pandemie bemerkt, dass die Arbeit auch so erledigt wird, sofort den spitzen Bleistift gezückt und gerechnet.



**Conni Streich:**  
Kein Verständnis für die Verweigerungshaltung des Unternehmens...

Perspektivisch kann das Unternehmen mit dieser Arbeitsweise eine ganze Menge Geld für Büroräumlichkeiten einsparen.

Eine angemessene Beteiligung des Unternehmens an den Kosten zu Hause für eine vernünftige, ergonomische und damit gesund erhaltende Ausstattung, wäre

aus unserer Sicht nicht zu viel verlangt.

Doch Bayer bleibt stur.

## Artikelfortsetzung

### „Neue Gleitzeitvereinbarung in der Abt. ENG“, Nr. 251 – November 2021

Im November waren wir tatsächlich noch relativ weit von einer neuen GLAZ-Vereinbarung ENG aus dem betroffenen Großbereich (Klotzki) entfernt. Die durch den Betriebsrat gestartete Abstimmung im Sommer 2021 hatte viele Fragen aufgeworfen. Eine Abteilungsversammlung mit allen Beteiligten sollte die aufgetretenen Fragen klären. In der Versammlung wurden die gemeinsam erarbeiteten GLAZ-Parameter vorgestellt und im Anschluss gab es die Gelegenheit Fragen zu stellen. Die erneute Abfrage hatten wir uns zwar anders vorgestellt, doch HR war nicht bereit die Abfrage auf kleinere Teilbereiche auszuweiten, um ein reales Bild zu bekommen. So war es nicht verwunderlich, dass das Ergebnis fast ge-

nauso aussah wie beim ersten Mal. Letztendlich ist die neue GLAZ-Vereinbarung am 01. Januar 2022 in Kraft getreten und wir warten auf Ihre Rückmeldungen, ob sie gut



**Sabine Völker-Straub**

angenommen wird oder ob es Fragen bzw. Schwierigkeiten gibt. Ein Haltepunkt mit HR ist vereinbart, hier besteht die Möglichkeit nachzubessern oder auch zu sagen: „Nein, so geht es nicht“.

Für alle Beteiligten der GLAZ-Vereinbarung gilt als Datum der Kappung der 30. September eines jeden Jahres. Bitte schauen Sie auf Ihren Abrechnungen nach, ob dies systemseitig so eingehalten wurde. Zu allen bisherigen Terminen wurde die Kappung ausgesetzt!

## Betriebsratswahl -

### Wo finde ich Informationen?

Bei der derzeitigen Infektionslage sind Flugblattverteilungen oder Begehungen vor Ort kaum möglich. Deshalb bieten wir unterschiedliche Informationsquellen "online" an.

Die Belegschaftsliste wird alle Infos auf ihrer Homepage bereitstellen. Dazu gehören unsere Flugblätter, aber auch darüber hinaus Kurzvideos einzelner KandidatInnen. Einfach über den folgenden QR-Code ausprobieren:



**Wir sind die Belegschaftsliste**



V.i.S.d.P.: Ralf Hochwald; Postfach 144144; 42310 Wuppertal;

<b>Sebastian Christ</b>	FI-IT-DTPH-PP-R-LABS	Geb. 431	Tel. 6005
<b>Michael Groß</b>	RD-RED-PCD-DMPK-PKBA-BA /Betriebsrat	Geb. 468/54	Tel. 4813
<b>Detlef Helmes</b>	RD-RED-PCD-DMPK-PKBA-BA	Geb. 468	Tel. 8310
<b>Anna Lämmerzahl</b>	(PH-CD-POE)	derzeit in Elternzeit	
<b>Jörg Majewski</b>	Betriebsrat	Geb. 54	Tel. 7742
<b>Nikola Piecha</b>	PH-RD-RED-SPO-RDPM-RPRM-RM	Geb. 514	Tel. 5762
<b>Christian Pieper</b>	PH-RD-CPD-ChD	Geb. 64	Tel. 3086
<b>Claudia Pohlmann</b>	PH-RD-DDS-SYM-SMB (CWL)	Geb. 460	Tel. 8373
<b>Thomas Preuss</b>	API-SC-Betr.Techn.Raum	Geb. 90	Tel. 3278
<b>Michael Schmidt-Kießling</b>	Betriebsrat	Geb. 54	Tel. 2546
<b>Cornelia Streich</b>	Betriebsrat/ RD-DDS-SYM-SMB (CWL)	Geb. 54/460	Tel. 8402
<b>Sabine Völker-Straub</b>	Betriebsrat	Geb. 54	Tel. 2596



**Die Belegschaftsliste im Internet: [www.belegschaftsliste.org](http://www.belegschaftsliste.org)**



## Generationenwechsel

Die Belegschaftsliste hat ihre Kandidatenliste aufgestellt. Nach dem am 31.1.2022 veröffentlichten Wahlauschreiben müssen Wahlvorschläge bis zum 14. Februar 2022 beim Wahlvorstand eingereicht werden. Der Wahlvorstand muss die Gültigkeit der eingehenden Vorschläge prüfen und wird dann alle kandidierenden Listen veröffentlichen. Jünger werden wir alle nicht. Und einige uns wohl bekannte Gesichter werden dem neuen Gremium aus Altersgründen nicht mehr oder nicht mehr volle 4 Jahre angehören.



Unser Team für 2022-2026 wird von **Cornelia Streich** angeführt. **Michael Schmidt-Kießling** wird in 2023 sein Rentenalter erreichen. Bereits in den letzten Monaten haben beide das Gremium als Team geführt. Wir sind uns sicher, dass der Wechsel gelingen wird. Auch "unser Urgestein" **Jörg Majewski** werden wir vermissen: Jörg beginnt seinen Ruhestand bereits zum 1. April 2022. Die Betreuung insbesondere der Schichtbereiche wird unsererseits auch weiterhin sichergestellt sein: Die Kollegen **Michael Fußy** und **Thomas Preuss** werden dies an vorderster Front garantieren. Wir, die Belegschaftsliste, werden Ihre Interessen auch weiterhin kompetent, konsequent und verlässlich vertreten. Unser Team ist bereit. Wir werden die komplette Liste in diesen Tagen veröffentlichen. Sie dürfen uns gerne weiterhin dabei unterstützen.

**Wir sind die Belegschaftsliste**



Vielen Dank an alle, die mit Ihrer Spende das Erscheinen dieser Zeitung möglich machen.

Unsere Konto-Nr.:

IBAN: DE 33 50010700 0003582738 ,  
BIC: DEGUDEFFXXX , Degussa Bank  
Christian Pieper / Belegschaftsliste

## Laptop auf Schicht

Wir haben im Jahr 2021 mit Kollegen und Kolleginnen aus verschiedenen Ausschüssen Daten zum Thema „Schulungen auf Schicht“ der einzelnen Betriebe und Abteilungen zusammengetragen. Das Ergebnis ist, dass jeder Mitarbeiter im Jahr ca. **250 Schulungen online** zu erledigen hat. Dabei wurde festgestellt, dass geeignete Räumlichkeiten vor Ort und Hardware fehlen in den meisten Fällen.

Nach mehreren Terminen haben wir den Betrieb PH-TR Geb. 90 und Geb. 2 als Pilot für das obige Thema ausgesucht.

Wir haben mit der Betriebsleitung das Prozedere besprochen und haben alle positiv eingestimmt.



Für uns im Schichtausschuss: **Jörg Majewski, Michael Fußy** und **Thomas Preuss**

Betriebsleitung und Betriebsrat wollen mit einer Regelabsprache den Start einleiten. Das soll in Kürze geschehen.

Wir sind der Meinung, dass die Kolleginnen und Kollegen auf Schicht in dem Thema moderne Arbeitswelt nicht vergessen werden dürfen. Zukünftig könnten die Schichtkollegen auch Schulungen in einer Ausgleichsschicht von zu Hause absolvieren.



## Verkehrssicherheit – nicht erwünscht?

Betriebsrat, HSE und verschiedene Fachabteilungen sitzen 4-mal im Jahr zusammen und sprechen über verschiedene Themen zur Verkehrssicherheit am Standort. Wir als Betriebsrat haben zu sicherheitsrelevanten- oder Ordnungs-Themen verschiedene Sachverhalte mittels Fotos dokumentiert. Diese haben wir in den Terminen besprochen und sollten zeitnah von jeweiligen Fachabteilung erledigt werden. Dazu zählen z.B. Sachverhalte wie „Zustellen von Behindertenparkplätzen“ oder „Behinderungen von Fusswegen mittels Containern“.

Wir erwarten bei Erkennen von Gefahren oder Unfallschwerpunkten, dass dann auch gehandelt wird. Dies passiert aber nicht ausreichend- in den Abteilungs- und Betriebsversammlungen wird von der Standortleitung zu Unfällen vorbildhaft referiert. Dieses Handeln kommt uns scheinheilig vor.

## Neue Variante von Long Covid?

Immer häufiger höre ich von Coronafolgen, die man eigentlich nicht auf dem Papier sieht. Ich spreche nicht von Atemluftproblemen oder Geruchs- und Geschmacksverlust, sondern von Spaltungen in Familien, Beziehungen oder Freundschaften. Eine Beziehung eines Bekannten ging in die Brüche, weil seine Freundin nicht geimpft war. Am Anfang dachte ich, was ist das für ein Grund eine Beziehung zu beenden?

Als ich das hinterfragt habe, wieso es dazu kam, bekam ich ehrliche und traurige Antworten. Es gab immer wieder Streit um dieses Thema. Man möchte nach den Lockdowns wieder ausgehen, ins Kino, shoppen gehen, ins Restaurant oder Freunde besuchen. Ging nicht, da nicht geimpft. Mein Bekannter hatte dafür anfänglich Verständnis, aber deswegen gar nicht mehr raus gehen? Nur mit Freunden, aber nicht mit der Partnerin? Über die Zeit der vergangenen 12 Monaten verstärkte sich die Krise und es folgte ein Ende der Beziehung.

Dann kramte ich bei mir nach, gab es da auch nicht die beste Freundin, mit der ich heute auch keinen Kontakt mehr habe? Auch da immer wieder Gespräche, was ich doch besser nicht mache, was vielleicht gegen die Regel sei. Zur Erinnerung: Weihnachten 2020 nur mit 5 Haushalten treffen, aber wir hatten Familienmitglieder aus 6 Haushalten? Dieses rechtfertigen und erklären, warum man gegen die Regeln verstößt. Es kam zu einem Streit,

der bis heute nachwirkt.

Oder letztes Jahr Weihnachten, da trafen sich Familien nicht komplett, weil es unterschiedliche Auffassungen gibt, wie der Status sein muss. Da fällt dann der eine oder andere aus dem Familienverbund raus. Alles nur wegen Corona?!

Egal wo man ist, bei welchem Treffen und Gesprächen kommt immer das Thema Corona. Jeder kann es nicht mehr hören, keiner will mehr darüber reden und doch passiert es. Es wird diskutiert über Regeln, Gesetze und Änderungen. Schon allein zu benennen, was geht und was nicht und was geändert wurde, bleibt echt schwierig und anstrengend.



Claudia Pohlmann, für uns im Corona-Aktionsteam aktiv.

**Was für ein Chaos haben wir da?** Es wird uns etwas auferlegt und dabei geht dann schleichend etwas verloren, ohne dass wir es erst merken und vielleicht möchten: Familien, Beziehungen oder Freundschaften.

Vielleicht kennt Ihr auch solche Geschichten. Ich möchte keine Wertung über den Status Geimpft/ Nicht-geimpft machen, sondern nur eine weitere "Long-Covid-Folge" aufdecken.

In der Hoffnung, dass solche Spaltungen nicht weiter passieren, achte auf euch, eure Familien, Beziehungen und Freundschaften!!

Bleibt gesund und lasst uns mehr aufeinander achten,

Claudia Pohlmann

## Führungswechsel im Arbeitszeit- und Entgeltausschuss

Schon seit längerer Zeit war der Arbeitszeit- und Entgelt-Ausschuss nicht mehr in der Lage effektiv zu arbeiten. Sitzungen schleppten sich dahin, viel zu viele Dinge wurden in der Sitzung besprochen und dann doch nicht zu Ende bearbeitet oder gar missachtet. Aufgeteilte Zuständigkeiten fanden kaum noch Beachtung. Dabei gibt es so viele Prozesse im Tagesgeschäft, die, wenn sie unproblematisch sind, ein jeder aus dem Ausschuss bearbeiten und abschließen kann.

Es fehlte eine leitende Struktur. Der Betriebsrat forderte den Ausschuss auf, sich neu aufzustellen. Im Gremium des Betriebsrates

wurde Mitte Dezember schließlich mit großer fraktionsübergreifender Mehrheit Stefan Marquardt als neuer Ausschusssprecher gewählt.

Zusammen mit Sabine Völker-



Stefan Marquardt (IGBCE) und Sabine Völker-Straub gestalten den Entgelt- und Arbeitszeitausschuss.

## Parkplätze am Werk

Wir Betriebsräte haben gemeinsam mit Vertretern des Werkschutzes in der Parkkommission bei der letzten Sitzung beschlossen, dass in der Corona-Pandemie die Parkflächen auf den werkseigenen Parkplätzen „Vogelsaue“ und „Parkplatz an Geb. 300“ für alle Bayer- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Außerdem steht das Parkhaus Simonsstraße für zusätzlichen Parkraum bereit. Sie brauchen derzeit keine Parkerlaubnis für diese drei Parkplätze.

Zusätzlich wurden weitere 60 Parkgenehmigungen für KollegInnen erteilt, die zuvor einen Antrag gestellt hatten.

Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen sich rücksichtsvoll im Bezug des Parkens ihres Fahrzeugs zu verhalten. Wir werden das Vorgehen begleiten und stehen Ihnen für Nachfragen und Kritiken zur Verfügung.

## Betriebsratswahlen 2022:

**Wir sind die Belegschaftsliste**



## Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ja in aller Munde! Auch wir achten darauf und wollen unseren Beitrag dazu leisten.

Wir haben deshalb bei der Auswahl unserer Werbemittel zur BR-Wahl darauf geachtet, dass die sogenannten "Give a way's" nachhaltig sind!

Bei der Tasche hoffen wir, dass sie viel benutzt wird und erst in der Tonne landet, wenn sie nicht mehr tragfähig ist.

Bei unseren Kugelschreibern handelt es sich nicht um Kugelschreiber aus umweltschädlichen Plastik: diese sind aus Weizenstroh gefertigt und somit kompostierbar.

Wir haben allerdings die Bitte, diese wegen der Nachhaltigkeit erst lange nach der Wahl zu kompostieren ;-)

**Wir sind die Belegschaftsliste**



Straub erarbeitet er zurzeit ein neues Arbeitskonzept und reduziert viele Abläufe gemeinsam mit dem Ausschuss auf das Wesentliche. Wir sehen der neuen Arbeitsweise des Ausschusses zuversichtlich entgegen. Viel Erfolg!